74. Jahresbericht des Zwinglivereins über das Jahr 1970

Am 2. Oktober 1970 erlag unser Präsident, Prof. Dr. Leonhard von Muralt, während eines Ferienaufenthaltes in Südfrankreich einer Herzschwäche. Der unerwartete Hinschied setzte nicht nur der 32jährigen vorbildlichen präsidialen Tätigkeit ein plötzliches Ende, sondern auch seiner maßgeblichen Mitarbeit an der Zwingli-Ausgabe und zudem noch der seit 1929 mit dem ganzen Einsatz seines geschichtswissenschaftlichen Gewichtes ausgeübten Redaktionsarbeit für die Zwingliana. Die vielseitige Wirksamkeit fand in Heft 3, Band XIII, der «Zwingliana» anlässlich des 70. Geburtstages des Verstorbenen die verdiente Würdigung. Über die Nachfolge im Präsidium wird statutengemäß die Jahresversammlung 1971 befinden. Zum Redaktor der Zwingliana wählte der Vorstand in seiner Sitzung vom 23. November 1970 Herrn Dr. phil. Martin Haas, Winterthur.

Die *Jahresversammlung* 1970 fand am 22. Juni 1970 im Kirchgemeindehaus am Hirschengraben in Zürich statt. Anwesend waren 24 Mitglieder und 2 Gäste. Der Jahresbericht 1969 wurde genehmigt und die Jahresrechnung 1969 dem Quästor unter Verdankung abgenommen. Dr. phil. Martin Haas sprach über das Thema «Täufer und Landeskirche – Faktoren der Trennung».

Mitgliederbestand am 31. Dezember 1970: 286 Einzel- und 79 Kollektivmitglieder.

Publikationen: Von der *Zwingliana* erschienen 1970 zwei Nummern (Band XIII, Hefte 3 und 4) zu 4 und 3½ Bogen.

Von der *Zwingli-Ausgabe* erschien auch im Jahre 1970 keine neue Lieferung. Das hängt in der Hauptsache damit zusammen, daß der letzte Band (VI, Teil 3) auf dringenden Wunsch des Nationalfonds (als Hauptgeldgeber) höchstwahrscheinlich überhaupt nicht mehr in Lieferungen, sondern als geschlossener Band herausgegeben werden muß. Andererseits hat Fritz Büsser die Bearbeitung von «De providentia Dei anamnema» noch nicht ganz abgeschlossen, dafür allerdings die Vorarbeiten für die zwei weitern theologischen Schriften Zwinglis, die er als Nachfolger von Fritz Blanke besorgt, energisch weitergeführt: «Ad illustrissimos principes» und die «Fidei expositio». Die politischen Schriften Zwinglis, die für Band VI, Teil 3, von Leonhard von Muralt besorgt worden sind, sind praktisch druckfertig.

In der *Bullinger-Ausgabe* wurden 1970 gleich drei erfreuliche Ziele erreicht: Einmal konnte nach langwierigen Verhandlungen als Verlag, welcher die Bullinger-Ausgabe im Verein mit dem Zwingliverein und dem Institut für Schweizerische Reformationsgeschichte herausbringen sollte, der 1970 neugegründete Theologische Verlag Zürich bestimmt werden. Dann konnte die von Joachim Staedtke (Erlangen) hergestellte Bibliographie der gedruckten Werke Bullingers in den Satz gegeben werden. Schliesslich stellten unter Leitung von Fritz Büsser die Mitarbeiter des Institutes für Schweizerische Reformationsgeschichte (Dr. Ulrich Gäbler, Dr. Endre Zsindely und Dr. Kurt Maeder) den 1. Band des Bullinger-Briefwechsels (die Jahre bis 1531 umfassend) im Manuskript fertig, so daß auch dieser nach Bewilligung der nötigen Kredite bald in die Druckerei gegeben werden kann.

Über diese Quellenwerke hinaus soll hier aber auch noch auf die neue, im Zwingli-Verlag Zürich bzw. im Theologischen Verlag Zürich als dessen Nachfolger von Leonhard von Muralt † und Fritz Büsser herausgegebene Reihe der *Zürcher Beiträge zur Reformationsgeschichte* hingewiesen werden: 1970 erschienen nämlich als 1. Band von Walter Jacob: «Politische Führungsschicht und Reformation», und als 2. Band von Kurt Maeder: «Die Via Media in der Schweizerischen Reformation».

Zürich, 5. April 1971

Der Vizepräsident: *T. Bremi* Der Aktuar: *G. Bühner*

74. Jahresrechnung 1970

Bilanz per 31. Dezember 1970

<i>Aktiven</i>	<i>Fr.</i>	<i>Passiven</i>	<i>Fr.</i>
Postcheckkonto	659.63	Kreditoren	6 067.—
Kontokorrentkonto Schweizerische Kreditanstalt	1 996.60	Bullinger-Bibliographie	12 000.—
Privatkonto Schweizerische Kreditanstalt	21 402.75	Rückstellung für Kursverluste	7 000.—
Debitoren	12 667.25	Vereinsvermögen	122 057.07
Verrechnungssteuer	1 358.14	Einnahmenüberschuß 1970	1 351.30
Wertschriften	110 390.—		
Mobilien	1.—		
	<u>148 475.37</u>		<u>148 475.37</u>

Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1970

<i>Aufwand</i>	<i>Fr.</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Fr.</i>
Honorare	10 360.50	Jahresbeiträge	23 682.—
Druck Zwingliana	8 585.05	Sonderbeitrag des Kirchenrates für die Bullinger-Bibliographie	9 000.—
Separata aus Zwingliana	1 057.—	Verkauf Zwingliana	4 765.25
Verschiedene Druckkosten	2 080.—	Zinsen von Kapitalien	5 327.12
Lieferung Zwingli-Werke	447.40		
Administrative Kosten			
Berichtshaus	734.80		
AHV-Beiträge	318.35		
Verschiedene Unkosten	839.97		
Kursdifferenzen	5 000.—		
Bullinger-Bibliographie	12 000.—		
Einnahmenüberschuß 1970	1 351.30		
	<u>42 774.37</u>		<u>42 774.37</u>

57. Rechnung des Separatfonds zur Drucklegung des Bullingerschen Briefwechsels

Vermögen am 1. Januar 1970		7 365.30
<i>Einnahmen:</i> Zinsen von Kapitalien	252.20	
<i>Ausgaben:</i> Depotgebühren und Spesen	16.—	236.20
Vermögen am 31. Dezember 1970		<u>7 601.50</u>
Ausgewiesen durch:		
Privatkonto Nr. 81166 der Schweizerischen Kreditanstalt Zürich		4 525.80
Wertschriften		3 000.—
Verrechnungssteuerguthaben		75.70
		<u>7 601.50</u>

Zürich, 5. März 1971

Der Quästor: *H. R. Frey*